

Als aber nun die dreihundertjährige Jubelfeier der Reformation heran-  
nahte, machte sich der Wunsch geltend, des Haders und Zwiespalts der  
beiden Bekenntnisse zu vergessen und sich zu einer Kirche zusammen-  
zuschließen. Im August 1817 wurde der folgende Aufruf der  
lutherischen und reformirten Pfarrer des Saarbrücker Landes verbreitet:

## Aufruf und Ermunterung

an die

evang. lutherischen u. evang. reformirten Gemeinden  
in den Bezirken Saarbrücken und Ottweiler  
zur Wiedervereinigung beider Con-  
fessionen zu Einer unter  
dem Namen  
evangelische Kirche.

Schon im Frühling dieses Jahres haben sich die evang.-lutherischen und evang.-  
reformirten Geistlichen des Saarbrücker und Ottweiler Bezirks zu einer gemein-  
schaftlichen evangelischen Kreis-Synode vereinigt und dadurch sowohl dem Be-  
dürfniss ihres Geistes und ihres Herzens, als dem Wunsche ihres theuern und  
geliebten Königs entsprochen, der aus dieser engen und innigen Vereinigung der  
evangelischen Geistlichen den grössten Segen und Gewinn für die Religion selbst-  
erwachsen sieht. Allein je näher der feyerliche Tag kommt, den jedes fromme,  
evangelische Gemüth mit dem reinsten und wärmsten Dank gegen Gott begehren  
wird, der 300jährige Jubiläumstag der Reformation — der Stiftungs- und  
Gründungstag der evang. Kirche: desto stärker regt sich auch in den Herzen  
der Geistlichen, so wie gewiss in dem Herzen jedes frommen und heldenkenden  
Christen der Wunsch und die Sehnsucht, dass dieser Tag uns und unsern  
Kindern und Kindeskindern, bis auf die spätesten Nachkommen auch dadurch  
denkwürdig und unvergesslich gemacht werde, dass von ihm an aller Unterschied  
aufhöre, der die beiden evang. Kirchen, die Lutherische und Reformirte, so lange  
von einander trennte. Beide stützen ihre Lehren auf das reine Evangelium Jesu  
und kennen, ausser diesem, ihrem Gewissen und dem freien Vernunftgebrauch  
keine andern Quellen ihres Glaubens, ihrer Liebe und Hoffnung. Was die  
beiden Gemeinden bisher trennte, betrifft Namen und Worte, aber nicht die